Antje Köhler

Ich und meine Welt

Ethik Klasse 3

MILITZKE

Inhaltsverzeichnis

1. Ich entdecke mich 6

Was ich im Spiegel sehe 6
Was zählt wirklich? 7
Innere und äußere Eigenschaften 8
Wie bin ich? 9
Es war einmal ein Hund, der wollte gern anders sein 10
Nachdenken über sich selbst 11
Gut oder böse? 12
So einfach ist das nicht! 13
Immer Ärger mit 14
Richtig streiten! 15
Das mag ich aber gar nicht! 16
Gute und schlechte Geheimnisse 17
Meine Füße sind der Rollstuhl 18
Rollstuhlwege 19
Typisch Mädchen! Typisch Junge! 20
Gibt es eigentlich eine Ampelfrau? 21
Ist eine Sonnenblume eigentlich hilfsbereit? 22
So bin ICH! 23

2. Ich entdecke uns! 24

Ich bin glücklich 24
Familie?! 25
Wer ist hier eigentlich der Chef? 26
Immer ich! 27
Familienregeln!? 28
Das stimmt nicht ganz 29
Eigenschaften von Freunden 30
Bin ich ein guter Freund? 31

Freundekatalog 32
Freunde?! 33
Du hast gelogen! 34
Wir sind uns nicht einig 35
So sehe ich dich! 36
Freundschaft hält nicht von allein 37
Klassensteckbrief 38
Jeder hat (s)eine Meinung! 39
Ein Klassensprecher gesucht! 40
Die Wahl des Klassensprechers 41
Die ist nicht wie wir! 42
Wege finden 43

3. Ich entdecke unsere Geschichte 44
Warum behandeln wir das Christentum in Ethik? 44
Was spielte Jesus …? 45
Jesus beginnt seinen Weg 46
Jesus hilft den Menschen 47
Die 10 Gebote 48
Die Kreuzigung 50
Das Osterfest – ein christliches Fest 51
Eine neue Religion entsteht 52
Der Innenraum einer Kirche 53
Weltweit helfen 54
Das Land Israel als Jesus dort lebte 55

4. Ich entdecke die Natur! 56
Traumhaft schön 56
In der Natur (wohl)fühlen 57
Ein Albtraum 58
Urelemente und Naturgewalten 59

Selber schuld?! 60
Der Treibhauseffekt 61
Es wird ein bisschen wärmer … Na und? 62
Was wird aus uns? 63
ICH kann nichts dafür! 64
Konkret! 65
Was kann man noch tun? 66
Eine Traumwelt 67
Wunder der Natur … 68
Immer überraschend 70
So unscheinbar … 71
Grenzen des Lebens 72
Warum? 73
Es tut weh … 74
Abschied nehmen 75

Lexikon – Ich entdecke mich 76
Lexikon – Ich entdecke uns 77
Lexikon – Ich entdecke unsere Geschichte 77
Lexikon – Ich entdecke die Natur 79

Symbole:

Aufgabe

Partnerarbeit

Gruppenarbeit

Lexikon

4. Ich entdecke die Natur!

Traumhaft schön

1. Besprecht gemeinsam, warum die **Natur** ein Ort zum Wohlfühlen für den Menschen ist!
   Erzählt, wo ihr euch am wohlsten fühlt und bringt von diesen Orten Bilder mit!
   So könnt ihr euren Klassenraum schmücken!

In der Natur (wohl)fühlen

Ein Spaziergang durch den Herbstwald, sonnen am Meeresstrand, Schneemann bauen im winterlichen Garten und Träumen unter einem blühenden Apfelbaum … all dies tut uns gut. Hast du dir schon überlegt, warum es uns nicht genauso gut tut, wenn wir es im Fernsehen oder auf einem Foto sehen?

1. Was ist der Unterschied zwischen „Natur pur“ und deren Abbildung? Was fehlt uns, wenn wir uns nur Bilder von der Natur anschauen?

2. Stellt pantomimisch dar, was man in der Natur fühlen kann! Überlegt anschließend, wann man sich in der Natur nicht so wohlfühlt!
   Stellt auch diese Dinge dar!

3. Fertigt gemeinsam ein kleines Achrostichon zur Natur an!

4. Im Lexikon findest du die Erklärung dafür, was Natur ist. Denke über diese Aussage nach und versuche sie deinen Mitschülern zu erklären!

N
A
T
U
R

Ein Albtraum

Ein Wirbelsturm vor der türkischen Küste

Zerstörung nach einem Erdbeben in Italien

Zerstörung nach einem Tsunami in Indonesien

Zerstörung nach anhaltender Trockenheit in Namibia

1. Betrachte die Bilder genau, auch wenn es dir schwer fällt!
   Möchtest du beschreiben, welche Gefühle sie in dir wecken?

Urelemente und Naturgewalten

Solche schweren Naturkatastrophen gab es in Deutschland noch nicht. Aber auch in unserem Land, gibt es immer wieder Zeiten, in denen die Natur uns zeigt, dass der Mensch sie nicht vollständig beherrschen kann.

Schäden nach einem Sturm

Waldbrand

Schäden nach einem Erdrutsch

Schäden nach einem Hochwasser

Die vier Elemente, Feuer, Wasser, Luft und Erde bilden die **Grundlage unseres Lebens**. Sie können aber auch **das Leben bedrohen** und Dinge, die der Mensch geschaffen hat, zerstören.

1. Betrachtet die Bilder genau und versucht **diesen Gegensatz** zu erklären!

Selber schuld?!

Wieso kommt es zu **Naturkatastrophen**? Gab es diese schon immer oder treten sie erst in unserer Zeit auf. Wird es vielleicht sogar noch schlimmer?

Seit der Entstehung unseres Planeten Erde gab es solche Katastrophen. Zu Beginn der Erdgeschichte waren sie wohl noch viel gewaltiger als heute, denn es entstanden Kontinente und Meere. Auch später gab es Katastrophen, die zum Beispiel die Entwicklung des Lebens auf der Erde beeinflussten. So glauben viele Wissenschaftler, dass die Dinosaurier auf Grund verschiedener Naturkatastrophen und Klimaveränderungen ausgestorben sind.

1. Erkläre in einem kleinen Vortrag, warum die Dinos ausstarben.
   Interessante Erklärungen findest du dazu nicht nur in Büchern, sondern auch im Internet. Um treffende Seiten zu finden, kannst du die Kindersuchmaschine „Blinde Kuh“ nutzen.
   www.blinde-kuh.de

Heute sind die Naturkatastrophen oft **Umweltkatastrophen**, für die auch wir Menschen verantwortlich sind.
Auf der Erde leben immer mehr Menschen. Für sie werden in Fabriken lebensnotwendige Dinge hergestellt, in Kraftwerken wird für sie Strom produziert und sie fahren mit Millionen Autos herum. So wird unsere Umwelt, also die Gewässer, die Erde, aber auch unsere **Atmosphäre**, verunreinigt und zerstört.

Der Treibhauseffekt

Sicher kennst du ein Gewächshaus. Darin wachsen zum Beispiel Gurken und Tomaten so gut, weil die warmen Sonnenstrahlen zwar durch die Glasscheiben hineinkommen, aber nicht wieder hinaus. Deshalb herrscht im Gewächshaus meist eine warme, feuchte Luft.
Von diesem Phänomen im Gewächshaus, hat auch der **Treibhauseffekt** der Erde seinen Namen. (Ein Gewächshaus heißt auch Treibhaus, weil hier die Pflanzen sehr gut wachsen, also „treiben“.) Er funktioniert nämlich genauso!

Natürlich befinden sich keine Glasscheiben rund um die Erde, aber die **Atmosphäre**. Das ist die Lufthülle um unsere Erde. Sie besteht aus verschiedenen Gasen, z. B. **Sauerstoff** und **Kohlendioxid**.

Ohne den natürlichen Treibhauseffekt wäre es auf unserer Erde bitter kalt. Wissenschaftler haben errechnet, dass wir bei -18°C leben müssten. Das wäre gar nicht schön!
Aber seit der Mensch immer mehr Fabriken betreibt und mit noch mehr Autos fährt, also immer mehr Kohlendioxid in unsere Atmosphäre gelangt, wird der Treibhauseffekt zum Riesenproblem, denn auf unserer Erde wird es immer wärmer!

Es wird ein bisschen wärmer … Na und?

Da die Erwärmung der Erde nicht gleichmäßig erfolgt, verändert sich auch das Wetter auf unserem Planeten. Es verstärkt sich die Trockenheit, aber auch die Niederschläge werden heftiger.

1. Wählt einen Gesprächsleiter!
   Diskutiert gemeinsam darüber, welche Folgen das veränderte Wetter für den Menschen haben kann!

Der **Klimawandel** hat nicht nur Folgen für den Menschen. Viele Pflanzen leiden unter den veränderten Bedingungen. Da es im Winter nicht mehr richtig kalt wird, überleben viele **Schädlinge** und vermehren sich ungeheuer.

So auch der Maikäfer. Zu Tausenden fliegen die Tiere in manchen Teilen Deutschlands in der Abenddämmerung aus und fressen ganze Laubwälder kahl. Noch gefährlicher sind ihre Larven, denn diese leben unter der Erde und ernähren sich von den Wurzeln der Bäume. Die Bekämpfung dieser Schädlinge ist sehr kompliziert und gelingt meist nur durch das Sprühen chemischer Gifte. Doch diese schaden auch nützlichen Insekten … Weitere Informationen dazu findet ihr im Internet unter: http//www.wald-in-not.de.

Was wird aus uns?

Viele Tierarten haben unter dem Treibhauseffekt zu leiden:

Viele Zugvögel finden auf ihren langen Flügen keine Nahrung, weil die Fische in tiefere, kühle Meeresschichten abtauchen.

Das Lieblingsfressen des Koalabären enthält weniger Nährstoffe.

Durch die Erwärmung der Polarmeere verliert der Eisbär seinen Lebensraum.

Durch die Erwärmung des Pazifischen Ozeanes sterben viele Korallenarten.

1. Informiert euch in Kinderbüchern oder im Internet über diese und weitere Tierarten, die durch den Treibhauseffekt bedroht sind!

ICH kann nichts dafür!

In der Zeitung steht:

1. Ihr kennt die Ursachen und die Auswirkungen des Treibhauseffektes. Diskutiert über die Meinungen der oben abgebildeten Personen!
2. Welche Meinung habt ihr selbst zu der Zeitungsschlagzeile?

NSN - Konkret!

Klimaschutz geht jeden von uns etwas an!
Jeder kann seinen Teil dazu beitragen!
Hier bekommt ihr einige Tipps, wie ihr mithelfen könnt, unser Klima wieder zu verbessern.

???

beim Verlassen eines Raumes: Licht löschen

öfter laufen, vor allem kurze Strecken, statt sich mit dem Auto fahren zu lassen

Energiesparlampen verwenden

öfter duschen, statt baden

beim Lüften die Heizung schließen

bevorzugt einheimisches Obst kaufen

1. Lest die Tipps gemeinsam durch und besprecht sie!
   Was davon ist nach eurer Meinung umsetzbar, was nicht?

2. Prüft nach, wie in eurer Schule Energie gespart wird!
   Stellt dabei eine Liste zusammen:
   - Wo wird schon Energie gespart?
   - Wo wird sie verschwendet?

3. Vergleicht dann eure Erfahrungen.
   Sprecht mit eurem Schulleiter oder eurer Schulleiterin darüber. Erklärt, warum Energiesparen so wichtig ist. Sicher habt ihr auch Vorschläge, was in eurer Schule besser gemacht werden kann!